

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Besuchen Sie uns unter www.schweningen.de

Freitag, 25. Oktober 2024



In der Nacht von Samstag, 26. Oktober, auf Sonntag, den 27. Oktober, endet in diesem Jahr die Sommerzeit.

Die Uhren werden nachts um 3:00 Uhr um eine Stunde auf 2:00 Uhr zurückgestellt.

Amtliche Bekanntmachungen

Friedhofskreuz erstrahlt in neuem Glanz.

KLJB renovierte das in die Jahre gekommene Kreuz des Schwenninger Künstlers Oskar Steidle.

Nach den Unterlagen wurde das Holzkreuz ursprünglich im Jahr 1975 vom Schwenninger Künstler Oskar Steidle geschaffen und inmitten des Gottesackers aufgestellt. Einige Jahre später war es Richtung Norden versetzt worden, an die Stelle, wo es heute noch steht. Nach nahezu 50 Jahren war es sehr in die Jahre gekommen. Der aus englischem Zement hergestellte Christuscorpus drohte vom morschen Querbalken herunterzustürzen.

Noch auf Anregung der damaligen Bürgermeisterin Roswitha Beck hatte sich die Landjugend (KLJB) bereit erklärt, das marode Holzkreuz abzubauen und es durch ein neues zu ersetzen. Maßgeblich hatten die beiden Landjugendmitglieder Simon Beck und Florian Scheuble es sich zur Aufgabe gemacht, ein neues Holzkreuz zu schaffen. Das Holz wurde von der Zimmerei Volker Narr aus Tieringen gespendet, so dass die Holzbalken wieder meterhoch, kantig und konisch spitz zulaufend zugesägt werden konnten. Die Jugendlichen wollten das neue Kreuz identisch wiederherstellen, um den Gedanken des Künstlers Oskar Steidle gerecht zu werden. Deshalb erhielt das neue Kreuz auch wieder einen dunklen Anstrich, damit sich die zementfarbene Christusfigur, die zwischenzeitlich aufwändig gesäubert und gereinigt wurde, farblich davon abhebt. Mit schwerem Gerät und unter Mithilfe von zwei weiteren Landjugendmitgliedern stellten die jungen Männer das Holzkreuz nach getaner Arbeit wieder am alten Platz auf.

Am vergangenen Sonntag, 20. Oktober 2024 wurde das Kreuz von Pfarrer Markus Manter im Anschluss an den Gottesdienst eingeweiht und gesegnet. Zu dieser Feier versammelten sich zahlreiche Gläubige und Jugendliche, unter ihnen auch Simon Beck, der gemeinsam mit Florian Scheuble die aufwändige Renovierung im Namen der Landjugend ausführte.

Bürgermeister Ewald Hoffmann fand bei der Einweihung ebenfalls lobende Worte für die vorbildliche Aktion der Jugendlichen.
Wilfried Koch



*Pfarrer Markus Manter segnete das renovierte Kreuz. Das Bild zeigt ihn zusammen mit (von links) Bürgermeister Ewald Hoffmann, Diakon Paul Gasser und (rechts) Simon Beck von der KLJB Schweningen.
Foto: Wilfried Koch*

Im Namen der Gemeindeverwaltung bedanke ich mich recht herzlich bei der KLJB für Ihre tolle Aktion.

Ewald Hoffmann, Bürgermeister

Informationsveranstaltung zur Grundsteuerreform 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus aktuellem Anlass bieten wir Ihnen eine
Informationsveranstaltung zur Grundsteuerreform 2025 an.

**Wir laden am Dienstag, 5. November 2025
recht herzlich ein.
Beginn ist um 18:30 Uhr im Saal der Feuerwehr.**

Kommen Sie bitte vorbei und informieren Sie sich zu dieser
gesetzlichen Neuerung.

Auf Ihr Interesse und Ihr Kommen freue ich mich schon jetzt.

*Ewald Hoffmann,
Bürgermeister*

Planungsfehler bei der Sanierung der „Alten Pfarrstraße“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielleicht haben Sie beobachtet oder mitbekommen, dass bei
den Sanierungsmaßnahmen zur alten Pfarrstraße ca. 40 m einge-
brachte Bordsteine wieder ausgebaut werden mussten.

Wir haben in der vergangenen Woche festgestellt, dass die Fahr-
bahnbreite aus Richtung der Hauptstraße um einige Zentimeter
zu schmal ausgeführt wurde. Nach einigen Besprechungen und
Vor-Ort-Besichtigungen stellte sich heraus, dass sich seitens des
Planungsbüros ein Fehler eingeschlichen hatte.

Die Bordsteine wurden mittlerweile an der richtigen Stelle wieder
eingebracht.

Ich möchte an dieser Stelle explizit betonen, dass die ausführen-
de Firma Stingel an dieser Maßnahme keine Schuld hat.

Ich hoffe, dass hiermit die Ungereimtheiten aus dem Weg ge-
räumt sind.

Bürgermeister Ewald Hoffmann

Achtung – Redaktionsschluss vorverlegt

Aufgrund von Allerheiligen ist der Redaktionsschluss für das
Amtsblatt, Ausgabe KW 44 auf **Montag, 28.10.2024,
10:00 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt
werden.

Wir bitten um Beachtung!

Recyclinghof geschlossen!

Am **Freitag, 01.11.2024** (Allerheiligen) und
Samstag, 02.11.2024 bleibt der Recyclinghof geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Des Weiteren endet in der Nacht zum 27. Oktober 2024 die
Sommerzeit, die Uhren werden umgestellt und abends wird
es wieder früher dunkel.

Aus diesem Grund ändern wir die Öffnungszeiten des Recyc-
linghofs ab November wie folgt:

**Geöffnet ist immer freitags von 15:00 – 17:00 Uhr und
samstags von 08:00 – 12:00 Uhr.**

Wir bitten, die geänderten Zeiten zu beachten!

Friedhof - Herrichten der Gräber auf Allerheiligen!

Zurzeit werden die Gräber auf Allerheiligen wieder liebevoll
hergerichtet. Zum Transport der Blumen, Blumenerde usw.
steht im offenen Vorraum der Leichenhalle eine Schubkarre
bereit, die von jedermann kostenlos benutzt werden kann.
Abraum und Abfälle von den Gräbern bitten wir zu trennen
und entsprechend zu entsorgen. Für kompostierbare Abfälle
stehen Kompostbehälter auf dem Friedhof bereit. Falls diese
voll sind, entsorgen Sie bitte über Ihren Komposter zu Hause.

Bitte Schubkarre nach dem Gebrauch wieder an den Platz zu-
rückstellen. Danke.

Die an den Friedhofseingängen angebrachte Friedhofsord-
nung verbietet es, den Friedhof mit PKWs und Fahrrädern zu
befahren. Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und Würde, an dem
man sich entsprechend verhalten sollte.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Schutz einzelner Feiertage im November 2024

**Bei Veranstaltungen im November sind folgende Bestim-
mungen zu beachten:**

An

Allerheiligen (01. November 2024)
Volkstrauertag (17. November 2024)
Totensonntag (24. November 2024)

sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzveranstaltungen
von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschafts-
räumlichkeiten von 3:00 – 24:00 Uhr verboten.

Am Totensonntag sind außerdem verboten:

1. Öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb,
die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen.
2. Sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der
Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der
Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen.
3. Öffentliche Sportveranstaltungen bis 13:00 Uhr. Die Veran-
staltungsverbote beginnen um 3:00 Uhr.

Ablesung der Wasseruhren!

In Kürze erstellen wir Ihren Jahresbescheid 2024 für Wasser
und Abwasser.

Die Ableser werden wie bereits im vergangenen Jahr auch die-
ses Jahr nicht zu Ihnen ins Haus kommen.

Stattdessen erhalten Sie demnächst Ablesekarten nach Hause
geschickt.

Ergänzen Sie diese bitte selbst mit dem jeweiligen Wasseruh-
renstand und dem Ablesedatum.

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Abschnitt im Rathaus ein.

Bei fehlenden Rückläufen müssen wir den Verbrauch schätzen.
Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Kögel unter Tel.
07579/9212-11 zur Verfügung.

Frostgefahr für Wasseruhren und Wasserleitungen

Um böse Überraschungen und Wasserschäden zu vermeiden,
sollten

- gefährdete Wasserleitungen rechtzeitig mit geeignetem Ma-
terial isoliert werden.

Durch Frost unbrauchbar gewordene Wasseruhren muss die Ge-
meinde dem jeweiligen Eigentümer in Rechnung stellen.

- Vorhandene Gartenzapfstellen abgestellt und Leitungen ent-
leert werden.

Vorbeugemaßnahmen ersparen Ihnen möglichen Ärger und Kos-
ten!

Alles auf einen Blick

Absetzung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe 2024

Für die landwirtschaftlichen Betriebe, die den Wasserverbrauch der gehaltenen Tiere nicht über einen gesonderten Wasserzähler (sogenannter Stallwasserzähler) messen, wird die anfallende Abwassergebühr für die nicht in den Kanal eingeleitete Abwassermenge erstattet. Hierzu wird der vorhandene Tierbestand in Vieheinheiten umgerechnet. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet. Für die nunmehr anstehende Rückzahlung der bezahlten Abwassergebühren ist also der im Tierseuchenbeitragsbescheid 2024 ausgewiesene Bestand maßgebend. Die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe werden gebeten, die Anträge auf Erstattung der Abwassergebühren für das Jahr 2024 spätestens **bis zum 17.11.2024** beim Bürgermeisteramt, Zimmer 13 (Frau Kögel) zu stellen. Hierzu ist der Tierseuchenbeitragsbescheid 2024 mitzubringen.

Der Pachtzins 2024 für gemeindeeigene Grundstücke wird an Martini (11.11.2024) fällig!

Die Pächter von gemeindeeigenen Grundstücken werden an den Termin mit der Bitte um Entrichtung des Pachtzinses erinnert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass besondere Bescheide aus Verwaltungsvereinfachungsgründen nicht ergehen. Die Höhe des Pachtzinses kann dem Pachtvertrag entnommen werden.

Bei den Abbuchern wird der Pachtzins automatisch abgebucht. Barzahler werden gebeten, den Pachtzins möglichst bargeldlos über ein Kreditinstitut an die Gemeindekasse zu entrichten.

Verbrennen und Reisig und pflanzlichen Abfällen

Reisig verbrennen ist anmeldepflichtig

Gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen von 1996, dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlichen oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, in Gebieten des Außenbereiches (§ 35 Bundesgesetzbuch) auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, unter strengen Voraussetzungen verbrannt werden:

- Abfälle müssen zur Verbrennung so weit wie möglich zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden.
- Flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig.
- Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Der Verbrennungsvorgang ist, etwa durch Pflügen eines Randstreifens, so zu steuern, dass das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden kann.
- Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen und keine erheblichen Belästigungen entstehen sowie kein gefahrbringender Funkenflug entstehen.
- Die Mindestabstände müssen zwingend eingehalten werden (200 m von Autobahnen, 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, 50 m von Gebäuden und Baumbeständen).
- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden.
- Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein, Verbrennungsrückstände sind zeitnah in den Boden einzuarbeiten.

Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist außerdem rechtzeitig vorher (mindestens 3 Tage) unter Angabe der genauen Örtlichkeit (Gewannname, Flurstücknummer) der Ortspolizeibehörde (Gemeinde Schwenningen) anzuzeigen.

Eine zusätzliche Mitteilung an die Leitstelle Oberschwaben ist nicht erforderlich!

Die Anzeige entbindet den Verursacher jedoch nicht von den o.g. Pflichten. Auch kann nicht davon ausgegangen werden, dass mit der Anzeige ein möglicher kostenpflichtiger Einsatz der Feuerwehr vermieden werden kann. Wenn von besorgten Bürgern eine Meldung über ein aufsehenerregendes oder bedrohlich aussehendes Feuer eingeht, so muss dieser Meldung nachgegangen werden und die Feuerwehr ausrücken. Dies ist auch deshalb erforderlich, da auch ein der Ortspolizeibehörde angezeigtes Feuer außer Kontrolle geraten kann.

Auf der Homepage der Gemeinde Schwenningen finden Sie unter der **Rubrik „Rathausformular“** eine Vorlage unter „Verbrennen pflanzlicher Abfälle-Anzeige“, mit der Sie das Reisig verbrennen der Gemeindeverwaltung anzeigen können.



GEMEINDE *auf dem Heuberg*
SCHWENNINGEN

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ja, genau Ihre!

Schreiben Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen. Was Sie gut oder schlecht finden, was Sie freut oder ärgert. Wir melden uns so schnell wie möglich bei Ihnen und freuen uns über einen regen Austausch.

Name:

Straße, Nr.:

Telefon:

E-Mail:

Hier ist Platz für Ihre Meinung:

Schicken Sie Ihre Meinung an:
Gemeinde Schwenningen
Alte Pfarrstraße 9
72477 Schwenningen

oder

info@schwenningen.de



Fundamt

Im Fundamt Schwenningen wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Diverse Fundsachen, die beim Strohpark übrig geblieben sind, wurden im Schwenninger Fundbüro abgegeben, unter anderem:

- Jacken
- Pullover

Der/die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt, melden.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024 464 Lehrstellen in 314 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 515 Lehrstellen in 304 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 532 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 69 Lehrstellen in 49 Betrieben ausgeschrieben und 60 Ausbildungsplätze in 43 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 85 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 3 Augenoptiker, 1 Automobilkaufmann/-frau, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 5 Elektroniker, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 1 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Friseur, 2 Gärtner-Garten- und Landschaftsbau, 1 Glaser Fenster- und Glasfassadenbau, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maurer, 9 Metallbauer, 1 Orthopädienschuhmacher, 2 Straßenbauer, 2 Stuckateur, 1 Technischer Modellbauer, 1 Technischer Systemplaner, 3 Tischler/Schreiner, 3 Zerspanungsmechaniker, 4 Zimmerer.



Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Kurse in den Herbstferien fördern den kreativen Umgang mit Medien

Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren, die sich kreativ mit Medien auseinandersetzen möchten, bietet sich in den Herbstferien eine ideale Gelegenheit dazu: Von **Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Oktober 2024**, finden dann täglich von **9 Uhr bis 16 Uhr** die „Maker Days“ der Jugendmedienakademie statt. Es wird programmiert, geschnitten, gefilmt, entwickelt und konstruiert. Die Kurse finden in Kleingruppen mit maximal vier Teilnehmenden statt, sodass ein intensives und trotzdem spaßiges Arbeiten möglich ist.

Die „Maker Days“ finden im Innovationscampus in Sigmaringen statt. Im Mittelpunkt soll das kreative Tun stehen. So kann gelötet und programmiert werden. Mit der Plattform „Actionbound“ wird eine Schnitzeljagd entstehen, die später alle nachspielen können.

Kreativ wird es bei Trickfilmen, die mit der Stop-Motion-Technik erstellt werden. Mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) wird ebenfalls gearbeitet: Die Gruppe überlegt sich eine Geschichte für einen Comic. Die Bilder dazu werden dann von einer KI erstellt. Auch bei „Minecraft“ und „Roblox Studio“, zwei sehr bekannten Spielen, soll das Machen eine große Rolle spielen: Beide Plattformen bieten Möglichkeiten, selbst Spiele zu erstellen.

Darüber hinaus gibt es zwei Online-Selbstlernkurse. Bei einem geht es um „Minecraft-Mods“, beim anderen um erste Schritte mit der Programmiersprache „Python“. An beiden Kursen kann von zu Hause aus teilgenommen werden.

Die Kurse werden überwiegend von Jugendlichen begleitet, die früher selbst als Teilnehmende dabei waren. Ziel der Jugendmedienakademie ist es nicht, ein perfektes Ergebnis zu erzielen, sondern junge Menschen mit den gleichen Interessen zusammenzubringen und ihnen den Austausch und gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen. „Das Projekt Jugendmedienakademie ist auch Teil der Medienprävention im Landkreis Sigmaringen“, sagt Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen. „Durch die verschiedenen Angebote versuchen wir, auf die positiven Seiten der digitalen Medien hinzuweisen.“ Und seine Kollegin Anni Kramer ergänzt: „Mit den Maker Days wollen wir weg vom reinen Konsumieren und hin zum Produzieren.“

Das komplette Programm und die Standorte der Jugendmedienakademie finden Interessierte im Internet unter www.jugendmedienakademie-sig.de.

Der Teilnehmerbeitrag pro Kurs beträgt 5 Euro.

Kreisverbandsjugendorchester gibt Konzert am 3. November 2024 in der Abteikirche Beuron

Das Kreisverbandsjugendorchester gibt am **Sonntag, 3. November 2024**, um **17 Uhr** ein Konzert in der Abteikirche Beuron und wird die Zuhörerinnen und Zuhörer dabei mit Musik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart erfreuen. Unter der Leitung von Dr. Ralf Uhl spielen die rund 70 jungen Musikerinnen und Musiker unter anderem Werke von Anton Brucker, Georg Friedrich Händel, Joe Hisaishi und Daisuke Shimizu sowie von Dirigent Ralph Uhl.

Das Konzert des Kreisverbandsjugendorchesters ist einer der musikalischen Höhepunkte im Jahresprogramm der Erzabtei St. Martin zu Beuron. In der besonderen Atmosphäre der Klosterkirche erwarten die Zuhörerinnen und Zuhörer festliche, imposante, aber auch besinnliche Melodien und Klänge.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind im Vorverkauf in der Klosterbuchhandlung Beuron, Telefon: 07466/17157, und am Sonntag, 3. November 2024, an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Der Erlös kommt der Erzabtei Beuron zugute. Der Landkreis Sigmaringen und der Verein der Freunde der Erzabtei St. Martin in Beuron e. V. freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Die Musikerinnen und Musiker des Kreisverbandsjugendorchesters vor der imposanten Kulisse der Beuroner Klosterkirche.

Aktionswoche des Pflegenetzwerks steht unter dem Motto „Helfen und helfen lassen“

Unter dem Motto „Helfen und helfen lassen – Aktiv ins Alter im Landkreis Sigmaringen“ findet von **Sonntag, 3., bis Freitag, 8. November 2024**, eine Aktionswoche des Pflegenetzwerks Landkreis Sigmaringen statt. In diesem Zeitraum lädt das Pflegenetzwerk alle Interessierten dazu ein, sich über die vielfältigen Angebote im Landkreis zu informieren.

Zum Auftakt findet am Sonntag, 3. November 2024, von 14 bis 18 Uhr ein Aktionstag im Landratsamt statt. Für Groß und Klein ist dabei jede Menge geboten: interessante Vorträge, Blutzucker-, Puls- und Blutdruckmessung, Kinderspiele, Kinderschminken sowie informative Gespräche mit den Netzwerkpartnern, die mit zahlreichen Informationsständen vertreten sind. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Im weiteren Verlauf der Aktionswoche finden dann bis zum 8. November 2024 zahlreiche kostenlose Veranstaltungen statt. Die Themen und Formate sind vielfältig: Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Tagespflege-Angeboten laden ebenso zum unverbindlichen Kennenlernen ein wie „Tage der offenen Tür“. Es gibt Vorträge zu Themen wie Prävention in der Pflege, Wohnraumberatung und Hausnotruf, Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung, würdevolle Begleitung am Lebensende oder ganz konkrete Beratung für hörgeschädigte Menschen. Kursangebote vermitteln Wissen über Demenz oder wie man sich selbst fit fürs Alter macht. Auch ein kultureller Höhepunkt zählt zum Programm: Das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ soll den Zuschauerinnen und Zuschauern das Thema Demenz auf eine ganz besondere Art und Weise näherbringen.

Koordiniert wird die Aktionswoche vom Pflegestützpunkt und der Stabsstelle Sozialplanung des Landkreises Sigmaringen. Eine Übersicht über sämtliche Angebote und weitere Informationen zur Anmeldung für die verschiedenen Aktionen gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Arbeitskreis rückt seelische Gesundheit mit einem Vortrag in den Fokus

Der Arbeitskreis „Welttag seelische Gesundheit“ im Landkreis Sigmaringen, der sich aus Vertretern verschiedener psychiatrischer Dienste und Einrichtungen zusammensetzt, möchte das Bewusstsein für psychische Gesundheit in der Region stärken und Bemühungen zur Förderung der psychischen Gesundheit unterstützen. So nutzt der Arbeitskreis den alljährlich im Oktober stattfindenden Welttag für seelische Gesundheit, um auf das Thema psychisches und mentales Wohlbefinden im Landkreis Sigmaringen aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr lädt der Arbeitskreis zu einem Themenabend mit Vortrag ein. Referent ist Andreas Rieck, Diplom-Theologe, Seminarleiter, Coach, Buchautor und Bildungsreferent zur Resilienzförderung für Mitarbeitende in einem großen Klinikum in Stuttgart. Unter dem Titel „In drei Schritten zu mehr Achtsamkeit, Gelassenheit und Resilienz“ zeigt er den Zuhörerinnen und Zuhörern verschiedene Möglichkeiten auf, wie sie die eigene seelische Kraft weiterentwickeln können um widerstandsfähig, gesund und zuversichtlich zu bleiben – gerade jetzt in den herausfordernden Zeiten. Die Besucher können sich an diesem Abend auch über Angebote für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörige in der Region informieren.

Der Vortrag von Andreas Rieck ist am **Mittwoch, 6. November 2024, um 18 Uhr** im Saal des Hauses Betlehem, Konviktsstraße 19 in 72488 Sigmaringen, zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Arbeitskreises sind willkommen.

Gesundheitsamt klärt über Syphilis auf – Infektionszahlen steigen

Angesichts nahezu stetig steigender Infektionszahlen sieht das Sigmaringer Gesundheitsamt erhöhten Aufklärungsbedarf bei der durch Bakterien verursachten Geschlechtskrankheit Syphilis. „Wird die Infektion früh genug erkannt, ist sie gut durch Antibio-

tika behandelbar“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landratsamt. Bleibe die Syphilis unbehandelt, könne sie in weiteren Stadien jedoch dauerhaft Organe schädigen und sogar tödlich verlaufen. Vor allem Menschen mit häufig wechselnden Sexualpartnern wird deshalb empfohlen, sich einmal jährlich auf die Krankheit testen zu lassen.

Seit dem Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2001 werden dem Robert-Koch-Institut (RKI) jährlich nahezu kontinuierlich steigende Zahlen von Syphilis-Infizierten gemeldet. Mit deutschlandweit 9155 Fällen wurde im vergangenen Jahr ein neuer Höchststand erreicht. Weil jede im Labor festgestellte Infektion anonym dem RKI gemeldet wird, liegen keine Zahlen auf Landkreisebene vor. Im Regierungsbezirk Tübingen hat sich die Zahl der Infektionen in den Jahren 2010 bis 2023 jedoch mehr als vervierfacht. „Vor diesem Hintergrund gehen wir auch für den Landkreis Sigmaringen von gestiegenen Fallzahlen aus“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

Syphilis (Lues) kommt nur beim Menschen vor und wird in den meisten Fällen über Sexualkontakte übertragen. Bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr kann der Erreger über kleine Verletzungen der Schleimhaut oder Haut, Blut oder Wundflüssigkeit in den Körper gelangen. Möglich sind Übertragungen auch über unsaubere Injektionsnadeln oder von einer infizierten Mutter auf ihr ungeborenes Kind. Mehr als 90 Prozent der im vergangenen Jahr bundesweit gemeldeten Fälle waren Männer.

Oftmals beginnt die Erkrankung mit einem schmerzlosen Geschwür, häufig im Bereich der Genitalien. Nahe gelegene Lymphknoten sind in der Regel angeschwollen. Diese Symptome klingen meist von selber wieder ab. „Wer verdächtige Veränderungen an Haut oder Schleimhäuten bei sich, dem Partner oder der Partnerin feststellt, sollte nicht zögern, mit einer Ärztin oder einem Arzt darüber zu sprechen“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. „Die Behandlung der Syphilis ist einfach, wirksam und reduziert die weitere Verbreitung der Krankheit.“

Kondome können das Risiko einer Infektion senken. Allerdings können kleine befallene Verletzungen, die nicht von Kondomen bedeckt sind, zu einer Ansteckung führen. Auch über im Mund vorkommende Geschwüre ist zum Beispiel eine Übertragung möglich.

Das Gesundheitsamt Sigmaringen berät anonym zu sexuell übertragbaren Krankheiten und bietet dazu eine Sprechstunde an, in der auch die Untersuchung auf Syphilis möglich ist. Meist wird dabei ein Bluttest durchgeführt. Die Untersuchung aus Abstrichmaterial betroffener Stellen kommt ebenfalls in Frage.

Weitere Informationen zur Erkrankung und zur Sprechstunde gibt es beim Fachbereich Gesundheit unter der Telefonnummer 07571/102-6401.



WIS

Experte gibt Tipps zur Businessplanerstellung

Das Seminar zum Thema „Erfolgreich Gründen mit Businessplan & Co“ findet am **Mittwoch, den 06.11.2024 um 19:00 Uhr** über das Videokonferenzsystem ZOOM statt. Referent, Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben, ist Experte im Bereich Existenzgründung und Unternehmensnachfolge. Er wird innerhalb dieses Seminars explizit über die Erstellung eines Businessplans sprechen.

Warum benötige ich einen Businessplan? Wie ist ein Businessplan aufgebaut? Wie gestalte ich meine Finanzierung? Welche Standortfaktoren sind wichtig? Was ist das Besondere an meiner Geschäftsidee? Für welche Rechtsform entscheide ich mich und aus welchen Gründen? Welche zusätzlichen Unterlagen zum Businessplan werden benötigt? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent gemeinsam mit den Teilnehmenden klären.

Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 05.11.2024 über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 27.10.2024

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Bittelschießerstr. 7 Tel.: 07571/13654
Dr. Busch 72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

Tierarztpraxis Mühlstr. 41 Tel.: 07434/316030
Dr. Metzger 72479 Straßberg



Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 44/2024

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 28.10.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 29.10.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 30.10.2024	06:45 Uhr - 23:30 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 31.10.2024	06:45 Uhr - 16:15 Uhr		Sprengen
Freitag, 01.11.2024	Kein Schießen		
Samstag, 02.11.2024	Kein Schießen		
Sonntag, 03.11.2024	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Neues aus der Bücherei

Herbstferien - Weihnachtsbuchausstellung

Die Bücherei ist in den Herbstferien am 28.10.2024 geschlossen.

ACHTUNG !!!!! Terminänderung Weihnachtsbuchausstellung

Die Weihnachtsbuchausstellung findet wegen Terminüberschneidung am **Sonntag, 03.11.2024** statt.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr kann bei Kaffee und Kuchen wieder in einer großen Auswahl an Romanen, Krimis, Kinder- und Jugendbüchern sowie Sachbüchern gestöbert und bereits jetzt schon für Weihnachten die ersten Geschenke ausgesucht werden.

Für jedes Buch, das Sie in der Bücherei bestellen, bekommen wir einen kleinen Betrag gutgeschrieben. Von diesen aufgelaufenen Beträgen können wir wieder neue Bücher für die kostenlose Ausleihe anschaffen. Jedes lieferbare Buch kann über die Bücherei vermittelt werden.

Gleichzeitig bieten wir Ihnen wieder unseren großen Bücherflohmarkt mit aussortierten und gespendeten Büchern aus allen Bereichen an, die für 1 € pro Buch erworben werden können.

Wir würden uns sehr über zahlreichen Besuch freuen.

Für Kuchenspenden sind wir dankbar.

Ihr Büchereiteam

Nachrichten der Schulen



Realschule Meßstetten

Elternvertreter/innen im Schuljahr 2024/2025

KLASSE	ZUNAME, VORNAME	FUNKTION
5a	Fritz Cacapo, Sarah Hetz, Kathleen	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
5b	Pflieger, Tatjana Gräßle, Katrin	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
5c	Murgia, Heidelinde Stier, Adrian	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
6a	Pfersich, Desireé Sorich, Elena	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
6b	Huber, Melanie Sipp, Marco	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
6c	Glückler, Sabrina Roth, Angelina	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
7a	Deufel, Anja Mattes, Karin	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
7b	Wienke, Jochen Hermann, Bianca	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
8a	Schult, Vanessa Steidle, Carina	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
8b	Kommer, Michaela Russig, Anja	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
8c	Klaiber, Melanie Alber, Martina	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
9a	Roth-Löckel, Jasmin Kapla, Sandra	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
9b	Veese, Ralf Kleiner, Gabriela	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
10a	Kippenhan, Nicole Quarleiter, Alice	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in
10b	Fritz, Carola Heide, Katja	Elternvertreter/in Stellvertr. Elternvertreter/in

Elternbeiratsvorsitzende/r: Herr Jochen Wienke

Stellvertreter/in: Frau Bianca Hermann

Schriftführer/in: Frau Melanie Klaiber



Regional denken - Regional handeln

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen



Kinder der Nachbarschaftsgrundschule erkunden den Wald

Zusammen mit der Gemeindeförsterin verbrachten die Kinder der Klasse 2 und der Klasse 4 je eine Unterrichtseinheit im Schwenninger Gemeindewald.

Während sich die zweite Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Bertsch und Frau Ritter aufmachten und die Tiere im Wald zu erkunden, gingen die Kinder der 4. Klasse mit ihrem Klassenlehrer Herr Sedlaczek und ebenfalls Frau Ritter der Frage nach, ob Försterin ein Traumberuf ist.

Sehr anschaulich und kindgerecht bezog Frau Pöhler alle Kinder in lehrreichen und abwechslungsreichen Sequenzen im gemeinsamen Waldgang ein, und erinnerte immer wieder an die Gesetzmäßigkeiten des Waldes.

„Die Natur nicht stören und sich als Gast darin aufhalten“, waren wiederkehrende Inhalte dieser Waldexkursion.

Daher endete dieser Vormittag viel zu schnell und findet hoffentlich in den kommenden Schuljahren mit weiteren Klassen seine Fortsetzung.



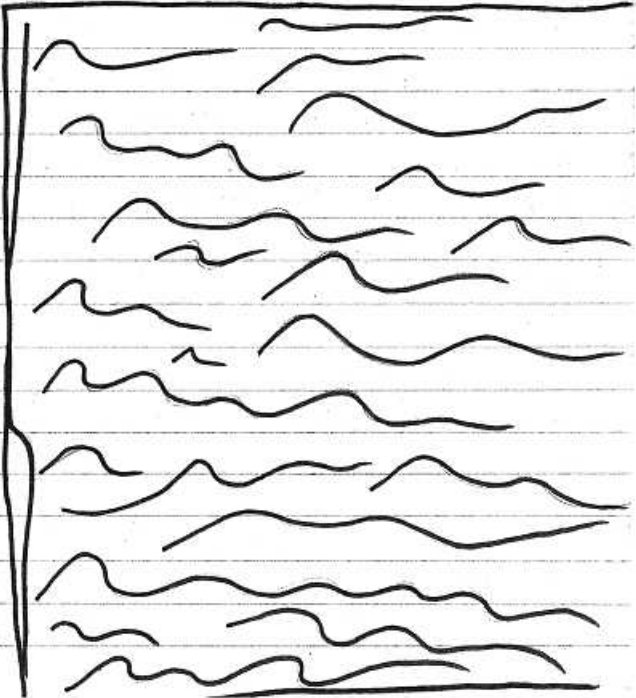
Klasse 2



Klasse 4

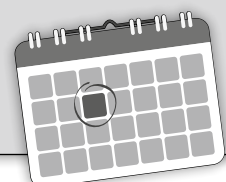
Foto: NGS Schwenningen

Kleiner Einblick in die Geschichtenbücher der 4. Klässler

<p style="text-align: right;">23.9.2024</p> <p><u>Das gefällt mir an meiner Schule</u></p> <p>Mir gefällt an meiner Schule, dass unsere Lehrer sehr vertrauenswürdig sind. Dass unsere Schule ein eigenes Schwimmbad hat und viele nette Lehrer. Die Schule hat auch viele Spielsachen, und die Schule hat mir geholfen neue Freunde zu finden. Ich finde die Schule toll und ich könnte nichts daran aussetzen. Natürlich hat die Schule auch einen tollen großen Pausenhof. Alle Lehrer helfen uns allen egal ob bei: „Deutsch, Mathe Englisch, Sachunterricht, Sport,</p>	<p>Schwimmen, Musik und Religion.“ Das ist meine tolle Schule.</p> 
--	---

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 25.10.2024 - 03.11.2024

Samstag, 26.10.2024

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.10.2024 30. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 31,7-9

L2: Hebr 5,1-6

Sonntag der Weltmission

MISSIO-Kollekte

Hartheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier
mit anschließendem Gräberbesuch

Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Frohnstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29.10.2024

Heinstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.10.2024

Glashütte 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 01.11.2024

Allerheiligen

L1: Offb 7,2-4.9-14

L2: 1 Joh 3,1-3

Schwenningen 09:00 Uhr Eucharistiefeier
mit anschließendem Gräberbesuch
mitgestaltet vom Kirchenchor

Heinstetten 10:00 Uhr Kinderkirche

Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit anschließendem Gräberbesuch

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Storzigen 14:00 Uhr Gräberbesuch

Stetten a.k.M. 14:00 Uhr Gräberbesuch

Frohnstetten 14:00 Uhr Gräberbesuch
mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 02.11.2024

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Frohnstetten 18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen für
die gesamte Seelsorgeeinheit

Sonntag, 03.11.2024 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 6,2-6

L2: Hebr 7,23-28

Heinstetten 09:00 Uhr Kinderkirche

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet
durch die Oldies

Storzigen 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Frohnstetten 18:30 Uhr Besinnungsabend – bitte beachten
Sie untenstehenden Artikel –

Gebetskreise:

Kirche Schwenningen:

Rosenkranzgebet im Oktober täglich um 18:30 Uhr.

Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Kirche Heinstetten:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr. **In der Winterzeit ab 28.10.2024 wird der Rosenkranz um 18:00 Uhr gebetet.**

Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer außer in den Schulferien

Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

Kirche Hartheim:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage: www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter,

Tel.: 07573/2215, markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser,

Tel.: 07573/2215, paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173/9860199 melden.

Diakon Michael Adelbert,

Tel.: 07573/2215, michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel.: 07573/2215

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Protokoll der letzten Pfarrgemeinderatssitzung am 08.10.2024

Geistlicher Impuls

Herr Pfarrer Manter erwähnt den Nationalheiligen und Schutzpatron der Schweiz Nikolaus von der Flühe. Der Heilige war Familienvater mit zehn Kindern, Bauer, Ratsherr und Richter, bis er auf den besonderen Ruf Gottes seine Familie verlassen hat und als Einsiedler weiter als Berater und Friedensstifter gewirkt hat.

Er ist Beispiel für die Friedenssuche und Förderung. Wir bitten um seine Fürsprache.

Anschließend spricht Pfarrer Manter ein Gebet.

1. Regularien

1.1 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

1.2 Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt

1.3 Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

2. Stimmungsbild aus den Gemeindeteams

Herr Hahn fragt nach dem Stimmungsbild in den einzelnen Gemeindeteams. Er ergänzt seine Frage, ob es in manchen GT's schon Überlegungen über Auflösung oder Zusammenschlüsse gab. Da sich niemand zu Wort meldet, erklärt er, dass er es für das Beste hält, die Kräfte in den einzelnen GT's zu bündeln und sich, wenn möglich, zusammenzuschließen. Ab Januar 2026 wird es in unserer gewohnten Form keinen Pfarrgemeinderat mehr geben.

Auch Herr Manter plädiert für eine Bündelung. Nach dem Wegfall des PGR können so Plattformen für Ideen- und Angebotsaustausch geschaffen werden.

Herr Hahn und Mitglieder des PGR, die in einem GT sind

3. Pfarrhaussanierung in Hartheim

Pfr. Manter führt aus, dass in der letzten Stiftungsratssitzung vom 18.07.2024 beschlossen wurde, dass eine Renovierung

der Außenfassade einschließlich der Fenster stattfinden soll. Eine Heizungserneuerung wurde in unserer gewünschten Form vom Ordinariat nicht genehmigt. Er fügt hinzu, dass für die Außensanierung auch das Votum des PGR notwendig ist. Da Herr Hahn als Architekt dieses Vorhabens fungiert, nimmt er als Befangener an der Abstimmung nicht teil.

Der Beschluss zur Fassadenrenovierung einschließlich der Fensterinstandsetzung findet einstimmige Zustimmung.

Wenn ein Finanzierungsplan von der Verrechnungsstelle erstellt worden ist, kann dieses Vorhaben dem VEG-Stiftungsrat zur weiteren Prüfung übergeben werden.

4. a) Informationen zur Kirchenentwicklung 2030 – Vollversammlung zur Gründungsvereinbarung am 11.10.2024

Pfarrer Manter stellt fest, dass allen PGR'en/innen die Gründungsvereinbarung, sämtliche Anlagen und Informationen zugegangen sind. Das mehrhundertseitige Schriftwerk ist sehr umfangreich, um es in Gänze zu lesen. Man kann sich hauptsächlich auf die eigentliche Gründungsvereinbarung konzentrieren. Er hebt die in wenigen Tagen stattfindende Vollversammlung in der Stadthalle Sigmaringen hervor, wo über diese abgestimmt wird. Er weist ebenfalls darauf hin, dass eine mindestens 51 % Beteiligung aller Pfarrgemeinderäte aus allen SE's erforderlich ist, um eine gültige Abstimmung zu ermöglichen.

Herr Hahn zeigt mithilfe eines Beamers das Datenblatt, wo interessante und wichtige Details der Pfarrei neu zusammengefasst sind.

Pfarrer Manter weist abschließend darauf hin, dass unsere SE auf Wunsch unseres PGR-Beschlusses aus der letzten Sitzung, dem Knotenpunkt Sigmaringen und nicht Meßkirch zugeordnet wird.

Vorstandsmitglieder

4. b) Institutionelles Schutzkonzept

Pfarrer Manter weist auf die notwendigen Präventionsmaßnahmen, welche aus dem „Institutionellen Schutzkonzept“ hervorgehen, hin. Für alle ehren- und hauptamtlichen Tätigen in der Kirche sind demnach unterschiedliche Maßnahmen erforderlich. Aufgrund von Risikoanalysen wurden diese in drei Stufen unterteilt.

1. Stufe: Unterschrift einer Erklärung, den Verhaltenskodex einzuhalten.
2. Stufe: Erklärung + Teilnahme an einer Schulung.
3. Stufe: Erklärung + Schulung + Vorlage des erw. pol. Führungszeugnisses in Form einer Unbedenklichkeitsbescheinigung, ausgestellt durch das LRA Sigmaringen.

Da Pfarrgemeinderäte/-innen unter die 1. Stufe fallen, lässt Herr Manter vorbereitete Erklärungen von den PGR's jeweils einzeln unterschreiben.

9. Terminabsprache, Wünsche, Anträge, Sonstiges

Nächster Sitzungstermin: Di., 10.12.2024.

Frau Werner macht darauf aufmerksam, dass bereits vor langer Zeit Reparaturmaßnahmen in der Kapelle in Nusplingen beauftragt wurden, aber bis heute noch nichts geschehen ist. Pfr. Manter verspricht, diesbezüglich nachzufragen.

Frohnstetten

Auf der Suche nach der Zeit - - für sich selbst - - - - für andere - - - - für - - - - ?

Meditative Besinnungsstunde im Kerzenschein (Rorate)
 Inspirierende Impulse, Gedanken, Meditationen und Bilder zu Themen die uns im Alltag bewegen.
 Lieder zum Zuhören und Nachdenken

wann: **Sonntag, 03.11.2024 um 18:30 Uhr**
 wo: **in der Pfarrkirche St. Silvester in Frohnstetten**

Nehmt euch eine kleine Auszeit und schöpft dabei neue Kraft für euren Alltag!

Foto: Stephan Spillecke

Bildungswerk Schwenningen

Das Bildungswerk Schwenningen lädt recht herzlich ein zum Bildvortrag von Karl-Peter Neusch aus Frohnstetten über den Franziskusweg.

Am 10. November 2024 ab 17:00 Uhr im Pfarrheim Don Bosco in Schwenningen.

In der Pause gibt es kleine Antipasti und etwas zum Trinken.
 Herzliche Einladung

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ für den November, können während der Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Sonntag, 27. Oktober 2024 (22. Sonntag n Trinitatis)

Herzliche Einladung zum Besuch des **Gottesdienstes** um **09:30 Uhr** **Heilandskirche in Meßkirch**

KINOEVENT in der Evangelischen Kirche zum REFORMATIONSTAG

Donnerstag, 31. Oktober 2024 (Reformationstag)

19:30 Uhr **DIE HÜTTE – Ein Wochenende mit Gott**
 Besondere Tage – besondere Erlebnisse

Filmbeginn: 20:00 Uhr

Zum Film: frisches Popcorn, belegte Weckle, erfrischende Getränke.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für Speisen und Getränke.

Sonntag, 3. November 2024 (23. Sonntag n Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd'in Karin Fischer)
Evang. Kirche

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Geschäftsführender Vakanzvertreter

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/4474 (Anrufbeantworter)

Seelsorgerliche Anliegen:

Pfarrehepaar
Anja Kunkel und Uwe Reich-Kunkel
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Tel. 07575/925383
Weiterhin ist unsere Pfarramtssekretärin Regina Gratius zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Dienstagvormittag von 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Gratius

Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung:

Telefon: 07573/5304

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch:

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130,4

Unsere Vereine berichten

Katholisches Bildungswerk Schwenningen



Herzliche Einladung zum Bildvortrag über den Franziskusweg

Am **10. November 2024** wird Karl-Peter Neusch aus Frohnstetten im Pfarrheim Don Bosco in Schwenningen um **17 Uhr** einen Bildvortrag zeigen über seinen Franziskusweg in Italien mit dem Ziel Assisi.

Der Vortrag dauert ca. 90 Minuten und wird von einer kleinen Pause mit italienischen Antipasti und Getränken unterbrochen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Es wird kein Eintritt erhoben, es wird ein Spendenkässle geben.



Sportverein Schwenningen

Neues vom SVS

Herren:

Ergebnisse:

SGM Heuberg 1 – SV Heiligenzimmern	2:2
SGM Heuberg 2 – FC Redfield Albstadt	1:4
SGM Dürbheim – SGM Heuberg 3	aufgrund Spielermangels ausgefallen

Kommende Spiele:

So., 27.10.2024, 15:00 Uhr, SV Winzeln – SGM Heuberg 1
So., 27.10.2024, 13:00 Uhr, FV RW Ebingen 2 – SGM Heuberg 2
SGM Heuberg 3 – Spielfrei
So., 03.11.2024, 12:30 Uhr, SGM Heuberg 3 – SV Seitingen-Oberflacht 2
So., 03.11.2024, 14:30 Uhr, SG Weildorf/Bittelbronn – SGM Heuberg 1
SGM Heuberg 3 – Spielfrei

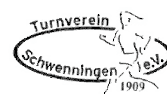
Damen:

Ergebnisse:

SGM Heuberg 1 – FV Weithart	4:1
-----------------------------	-----

Kommende Spiele:

Sa., 26.10.2024 17:00 Uhr, SV Granheim 2 – SGM Heuberg 1
So., 27.10.2024 11:00 Uhr, FV Weithart – SGM Heuberg 2
Sa., 2.11.2024 15:00 Uhr, SGM Heuberg 1 – SGM Unlingen/Utenweiler
Sa., 2.11.2024 17:00 Uhr, SGM Heuberg 2 – SV Granheim 2



Turnverein Schwenningen

Einladung zur Generalversammlung am 24.11.2024

Zur nächsten Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023 des Turnvereins lade ich alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Da es meine letzte Hauptversammlung als Vorsitzender des TV sein wird, lade ich alle unsere Ehrenmitglieder und Gäste recht herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen sowie Vorführungen unseres Vereins an der Sitzung teilzunehmen und mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Es würde mich freuen, wenn ich in diesem Rahmen meine über 20-jährige Tätigkeit als Vorstand mit euch zusammen beenden könnte.

Die Sitzung findet am **Sonntag, dem 24.11.2024, um 13:30 Uhr** in der Heuberghalle statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte
 - Kasse und Kassenprüfer
 - Gesamtabteilungsleiter Sport
 - Schriftführer
5. Entlastung
6. Wünsche und Anträge
7. Verabschiedungen
8. Wahlen
9. Termine

Anträge müssen bis zum 09.11.2024 schriftlich bei der Geschäftsstelle (kontakt@tv-schwenningen.de) des Turnvereins eingegangen sein.

Gez. Jürgen Kathofer, 1. Vorsitzender TV Schwenningen

Vielen Dank!!!

Der TV möchte sich auf diesem Wege bei den vielen Helfern für den Strohpark bedanken.

Angefangen bei den Strohbindern, die in kürzester Zeit einen majestätischen Indianerhäuptling geschaffen und damit den 1. Platz gewonnen haben. Herzlichen Glückwunsch! Die zahlreichen Kuchenspenden und backhandwerklichen Kunststücke (~55 Stück) waren ebenfalls allesamt super gelungen, wurden restlos bereits vor 16 Uhr verkauft und sehr gelobt. Schließlich natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer vor Ort!

Wir sind zwar der größte Verein im Dorf, dennoch ist es schwer, Freiwillige zu finden. Von unseren knapp 680 Mitgliedern sind „nur“ rund 140 Personen aktiv im Verein in einer Gruppe eingetragen und im Alter zwischen 16 und 65 Jahren. Davon sind ca. 40 Personen Übungsleiter, Assistenten oder Helfer, die das ganze Jahr über viele Wochen in der Halle stehen und die Gruppen mit ihren sportlichen Ideen leiten, welche zudem vorbereitet und durchgeführt werden wollen. Trotz diesem ganzjährigen, zeitlich aufwändigen und manchmal auch nervenraubenden Job helfen alle Trainer bei Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen zusätzlich mit. Etliche Mitglieder sind außerdem in zwei oder mehr Gruppen, was die Suche nach Helfern innerhalb der Gruppen zusätzlich erschwert. Deswegen benötigen wir die Hilfe von Eltern aus dem Kinderbereich. Denn für einen Arbeitsplan am Strohpark, mit relativ langen Schichten von bis zu 6 Stunden, brauchen wir immer noch ca. 60 Personen, von denen allein 13 Arbeitseinsätze beim diesjährigen Strohpark vom Ausschuss gedeckt wurden. Nur gemeinsam lassen sich diese schönen Veranstaltungen stemmen.

Für das Engagement unserer Mitglieder somit ein herzliches Vergelt's Gott!

Erinnerung für alle Mitglieder & Gönner des TV

Der TV nimmt immer noch am Vereins-Sponsoring vom Backhaus Mahl teil.

Wer fleißig Kassenbons von Mai bis Dezember 2024 gesammelt hat, darf diese bitte bis **20.12.2024** bei Elke Weber, Heubergstr. 11, abgeben. Auch wenn der Betrag auf dem Beleg noch so klein ist, lohnt es sich, ihn abzugeben. Am Ende des Jahres bekommen wir 5 % von der gesammelten Gesamtsumme.

Das lohnt sich! Vielen Dank an euch!

Die Vorstandschaft

Jahrgang 1973/74

Am **Samstag, dem 26.10.2024**, ist es endlich so weit, wir wollen gemeinsam eine Wanderung des Schuljahrgangs 1973/74 veranstalten.

Wir wandern zur Nusplinger Hütte, um dort einen gemütlichen, lustigen Abend bei leckerem Vesper und kühlen Getränken zu verbringen. Bei unserer Jahrgängerin Petra Gutmann werden wir einen kleinen Zwischenstopp zur Stärkung einlegen.

Bitte Eltern der Jahrgänger, an die auswärtig wohnenden weiterleiten.

Treffpunkt 14 Uhr am Hasenplatz.

Euer Orga-Team



Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen Haus der Natur

Beuron. Filzkurs Äpfel.

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 14:30 Uhr

(Anmeldung bis 28.10.2024)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles, was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Beim Filzkurs am Mittwoch, 30. Oktober 2024, 14:30 Uhr lassen sich mit Nadel und Wolle herbstlich dekorative Äpfel herstellen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude

Leitung: Daniela Kiene

Gebühr: Erwachsene 13,- Euro, Kinder 7,50 Euro inkl. Material

Anmeldung bis 28. Oktober 2024 beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Frauenöle: Wie ätherische Öle das Frau-Sein erleichtern und unterstützen können.

Samstag, 2. November 2024, 15 Uhr bis 17 Uhr

(Anmeldung bis 29.10.2024)

Schon in der frühen Heilkunde wurde unter anderem mit ätherischen Ölen unterstützend gearbeitet, um speziell weibliche Bedürfnisse und Probleme in den verschiedenen Lebensphasen einer Frau zu begleiten. Beim Workshop am Samstag, 2. November 2024, 15 Uhr bis 17 Uhr, nehmen Astrid Lübs und Sandra Palm die Teilnehmenden mit in die Welt der Düfte und stellen Produkte her, die den Alltag als Frau erleichtern können.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude

Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen

Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material

Anmeldung bis 29. Oktober 2024 beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Wir pflanzen ein Naturdenkmal.

Sonntag, 3. November 2024, 14 Uhr bis 16 Uhr

Alte, majestätische Bäume prägten lange Zeit unsere Landschaft. Die wenigen verbliebenen Bäume sind heute oft ausgewiesene Naturdenkmäler, werden aber auch immer weniger. In Langenhart steht noch ein solcher alter Birnbaum. Aber auch er ist inzwischen am Kämpfen. Wir wollen deshalb in seiner Nähe einen neuen Birnbaum pflanzen. Aber nicht irgendeinen. Der Langenharter Hilfslehrer Anton Ringer hat im Jahr 1851 aufgeschrieben, welche Obstsorten in Langenhart angebaut wurden. Eine dieser historischen Birnensorten soll hier die Chance bekommen, in 100 Jahren selbst zum Naturdenkmal zu werden. Bei dieser gemeinsamen Veranstaltung des Naturschutzzentrums Obere Donau, der BODEG (Naturpark-Apfelsaftprojekt) und der Stadt Meßkirch am Sonntag, 3. November 2024, 14 Uhr bis 16 Uhr, wird über die Langenharter Chronik von Anton Ringer, den Sinn und Zweck früherer Feldbäume und Streuobstwiesen gesprochen und welchen Wert sie heute noch haben. Nach einem kurzen Spaziergang vom Landhotel Brigel-Hof bis zum als Naturdenkmal ausgewiesenen Birnbaum, wird gemeinsam eine historische Birnensorte gepflanzt.

Treffpunkt: Parkplatz Landhotel Brigel-Hof in Langenhart

Leitung: Markus Ellinger

Informationen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Natur – Denk mal! Sortenvielfalt

„Natur - Denk mal!“ - Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß ge-

ben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.

Berner Rosenapfel, Jakob Fischer und Co. – Erhaltenswerte Sortenvielfalt

Auf den Streuobstwiesen duftet es nach reifem Obst – es ist Herbst und damit Erntezeit. Äpfel, Birnen und Co. wollen geerntet, verkostet und verarbeitet werden. Die Vielfalt an unterschiedlichen Sorten auf den Streuobstwiesen ist dabei enorm. Hier finden sich Äpfel mit wohlklingenden Namen wie „Schöner von Herrnhut“, „Rheinischer Bohnapfel“, „Berner Rosenapfel“ oder „Krügers Dickstiel“. Man geht davon aus, dass auf den Streuobstwiesen in Deutschland über 2000 Apfelsorten und 800 Birnensorten vorkommen.

Diese Vielfalt an Sorten ist entstanden, da Obst speziell für unterschiedliche Verwendungszwecke gezüchtet wurde, z. B. zum Frischverzehr, als Dörr- oder Mostobst. Zudem wurden Äpfel so gezüchtet und verbreitet, dass sie perfekt an die jeweiligen regionalen Standortbedingungen angepasst waren.

Schauen wir uns heute in den Supermärkten um, ist wenig von der früheren Sortenvielfalt übrig geblieben. Ein Großteil der ursprünglich vorhandenen Sorten ist aufgrund vermarktungstechnischer Mängel wie schwankende Erträge, Anfälligkeit gegenüber Krankheiten sowie optischer und geschmacklicher Defizite selten geworden und wird im Erwerbsobstbau nicht mehr genutzt. Dort machen lediglich 20 verschiedene Apfelsorten rund 80 % der Apfelbäume aus.

Streuobstwiesen stellen daher ein enormes Genreservoir dar. Die alten Sorten können in Zukunft wieder Grundlage für weitere Züchtungen sein. Gerade in Zeiten des Klimawandels können Sorten relevant werden, die vielleicht besser mit Trockenheit und steigenden Temperaturen zurechtkommen. Auch bei neu auftretenden Krankheiten ist es hilfreich, wenn auf eine große genetische Vielfalt zurückgegriffen werden kann, um möglichst widerstandsfähige Sorten zu züchten.

Ein weiterer Vorteil alter Apfelsorten ist, dass sie oft mehr gesunde Inhaltsstoffe enthalten. Bei neueren Züchtungen wurde meist versucht, den Gehalt an Polyphenolen zu reduzieren. Dabei handelt es sich um sekundäre Pflanzenstoffe, die sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken, aber z. B. auch für die Braunfärbung des Fruchtfleisches beim Anschneiden des Apfels verantwortlich sind. Solche Erscheinungen sind beim „Supermarktapfel“ nicht erwünscht und wurden daher möglichst reduziert.

Es ist also sinnvoll, sich mit dem Erhalt alter Sorten zu beschäftigen. Das Naturschutzzentrum, der Naturparkverein und die BODEG organisieren jeden Herbst eine gemeinsame Sammelbestellung für Obsthochstämme. In diesem Jahr sind dabei wieder über 300 Bäume 80 verschiedener Obstsorten bestellt worden. Demnächst tragen diese Bäume in der Region zum Erhalt der Streuobstwiesen und Sortenvielfalt bei.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



Habermus und Holdermus: „Rauhe Kost“ im Freilichtmuseum

Am Sonntag, 27. Oktober 2024, erwachen die alten Küchen zum Leben

Am Sonntag, 27. Oktober 2024, steht ab 11 Uhr das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ganz im Zeichen der „Rauen Kost“ der Schwäbischen Alb und des Schwarzwaldes. In den Küchen dampft und zischt es, überall duftet es nach frisch zubereiteten Speisen. Natürlich darf auch probiert werden. Darüber hinaus lockt weiterhin eine kleine, aber feine Sonderausstellung zum Thema „Textil“.

NABU Alb-Guides



„Mit dem Biber Trollblumen und das Klima schützen“ – das neue albstromregio-Projekt der NABU-Gruppe Albstadt

Mit dem regio-Cent von albstromregio der Albstadtwerke konnten in den vergangenen Jahren schon zahlreiche Projekte der NABU-Gruppe Albstadt für den Natur- und Artenschutz umgesetzt werden.

Bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung und Projektvorstellung am **Montag, 28.10.2024 um 19:30 Uhr**, im Konferenzraum der Festhalle, in der Hohenzollernstraße 10 in 72458 Albstadt-Ebingen geht es um die zunehmende Bedeutung von feuchten Wiesen. Frau Lea Streit M.Sc. vom Institut für Landschaft und Umwelt (ILU), Nürtingen, konnte für den Vortrag „Gemeinsam mit dem Biber Trollblumen und Klima schützen - Wiedervernässung Hesselental in Onstmettingen“ gewonnen werden.

Die Biotopverbundplanung entwickelt sich immer um den Lebensraum seltener Kennarten. Dies sind im Projektgebiet Hesselental die Trollblume und der Biber. Grundsätzlich befasst sich das Projekt mit dem Thema Wiedervernässung - Moorschutz. Der obere Bereich des Stettbaches wurde durch Entwässerungsgräben teilweise trockengelegt, um früher eine größere Wirtschaftsfläche zu haben. Durch den Einsatz von schwereren Maschinen kann dieser Bereich nicht mehr bewirtschaftet werden und ist zu einer völligen Brache verkommen.

Ein sehr wichtiger Aspekt des Projekts ist der Klimaschutz durch Moorschutz. Durch die Anhebung des Wasserstandes in den früher feuchten und nassen Flächen werden die dort vorhandenen anmoorigen Böden vor einer „Mineralisierung“ geschützt. Die im torfählichen Boden gespeicherten organischen Substanzen werden nicht mehr abgebaut und freigesetzt, sondern bleiben im Boden gebunden. Der bisherige Austritt von Kohlenstoffdioxid, Lach- und Methangas kann so zurückgedrängt oder gar gestoppt und somit das Klima geschützt werden.

Interessierte sind zur Teilnahme an der Auftaktveranstaltung gerne eingeladen. Zur Teilnahme bitte anmelden: 07431/72270 oder nabu.albstadt@t-online.de.

Veranstaltungen im Umland

Martinimarkt - Stetten a. k. M.

Am **06. November 2024** auf dem Schlosshof in Stetten a. k. M. von **08:00 Uhr bis 19:00 Uhr**.

Konzert in der Klosterkirche Beuron am 18.12.2024

„MARC MARSHALL - WEIHNACHTSKONZERT“

Marc Marshall's Weihnachtskonzerte sind für viele Musikliebhaber ein fester Termin und eine liebgewonnene Tradition in der Weihnachtszeit. Begeisterte Pressestimmen ernannten den vielseitigen Bariton zum „Meister der leisen Töne“ und „Botschafter für Frieden und Freundschaft“. Wo seine Stimme erklingt, öffnen sich die Herzen der Menschen.

Mit seinem einzigartigen Konzertprogramm verbindet Marc Marshall traditionelle Weihnachtslieder und -texte, die Familie und Freundschaft ehren. Verzaubernd, wohlthuend, fröhlich; bis die letzte Melodie verklingt.

Begleitet wird Marc Marshall am Klavier von René Krömer, der vielen noch als Pianist von Udo Jürgens in Erinnerung ist.

„Ich freue mich auf unsere Konzertgäste, die uns im Advent ihre Zeit und Aufmerksamkeit schenken“, so Marc Marshall. „Bei unse-

ren Konzerten teilen wir die Werte für ein harmonisches Miteinander. Liebe, Frieden und Respekt.“

Marc Marshall gastiert am **18.12.2024** in der Klosterkirche der Benediktinerabtei Beuron. Beginn ist um **19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr**.

Karten erhalten Sie ab sofort im Klosterladen in Beuron, bei allen Verkaufsstellen von Reservix, online über hutt-mupro@t-online.de, und über die Tickethotline 0180/3316399.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e. V.

VORANKÜNDIGUNG

Entsorgungstage Silofolien, Altreifen und BigBag

Am Mittwoch, 06. November und Donnerstag, 07. November 2024

Wir werden in der **Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach**, Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

Annahme von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr

Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!

Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden.

Ebenfalls werden Altreifen angenommen.

Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:

- Reifen > Durchmesser 120 cm
- Reifen < Durchmesser 120 cm
- Reifen mit Felgen

Kirchenchor Rast-Bichtlingen singt für Frieden

The Armed Man – A mass for peace

Das Meisterstück von Karl Jenkins wird zusammen mit der Jungen Sinfonie Reutlingen aufgeführt.

Am **Sonntag, den 17. November 2024** wird der Kirchenchor Rast-Bichtlingen um **17:00 Uhr** in der Stadtkirche St. Martin Meßkirch die Messe „The Armed Man – A mass for peace“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins aufführen. Das Werk wurde im April 2000 zum ersten Mal in London aufgeführt.

Karten sind per WhatsApp über folgende Nummer erhältlich: 0151/67577858

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Chores: www.chor-rast-bichtlingen.de.